

201700501201

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

rwasd

Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

Name

tsddd

Vorname

test

ggf. Geburtsname

sdfss

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

SSS

Straße

sdddd

Hausnummer

asd

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

s

Wohnort

dd

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
weitere siehe Ausfüllhilfe

Religion

Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)

Verheiratet/Eingetragen seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden/Aufgehoben seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)

Name

Vorname

ggf. Geburtsname

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

Falls von den Zeilen 8 und 10 abweichend: Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD

Religion

1.3 Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

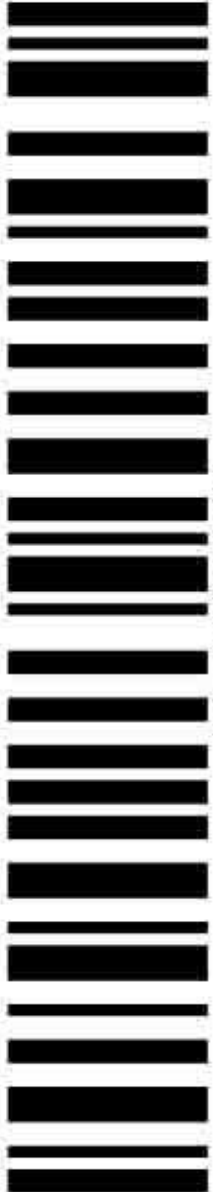
2017FsEEU011NET

– Mai 2017 – 034250 - 20190110

2017FsEEU011NET

27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48

Steuernummer			
1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren			
Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:			
IBAN (inländisches Geldinstitut)			
DE			
IBAN (ausländisches Geldinstitut)			
BIC zu Zeile 28			
Kontoinhaber(in)			
ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)			
lt. Zeile 5		lt. Zeile 14 oder:	
Personensteuererstattungen			
(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:			
IBAN (inländisches Geldinstitut)			
DE			
IBAN (ausländisches Geldinstitut)			
BIC zu Zeile 32			
Kontoinhaber(in)			
ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)			
lt. Zeile 5		lt. Zeile 14 oder:	
Betriebssteuererstattungen			
(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:			
IBAN (inländisches Geldinstitut)			
DE			
IBAN (ausländisches Geldinstitut)			
BIC zu Zeile 26			
Kontoinhaber(in)			
ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)			
lt. Zeile 5		lt. Zeile 14 oder:	
Möchten Sie am SEPA-Lastschriftverfahren, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?			
Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigegefügt.			
1.6 Steuerliche Beratung			
Nein		Ja	
Firma			
oder			
Name		Vorname	
Straße			
Hausnummer		Hausnummerzusatz	
Adressergänzung			
Postleitzahl		Ort	
Postleitzahl		Ort (Postfach)	
Postfach			
Kommunikationsverbindungen			
Telefon:			
Vorwahl international		Vorwahl national	
Rufnummer			
E-Mail			



201700501202



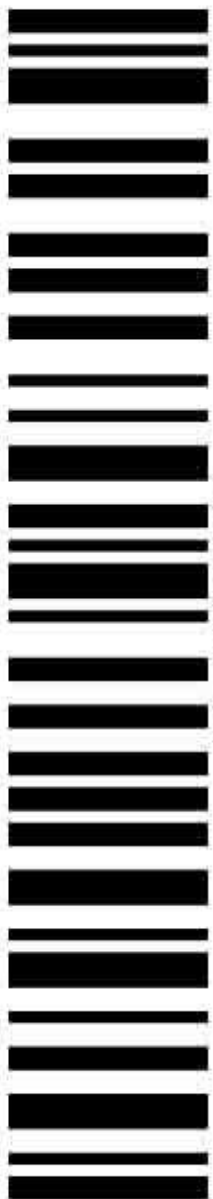


49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77

Steuernummer		
1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten		
Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.		
oder		
Firma		
oder		
Name		Vorname
Straße		
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
Postleitzahl	Ort	
Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach
Kommunikationsverbindungen		
Telefon:		
Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
E-Mail		
Die gesonderte Vollmacht ist beigelegt.		
Die Anzeige der Vollmacht folgt über die Vollmachtsdatenbank (K-VDB).		
1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse		Zugezogen am (TT.MM.JJJJ)
Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:		
Straße		
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
Postleitzahl	Wohnort	
Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach
Waren Sie (oder ggf. Ihr(e) Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?		
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Finanzamt
		Steuernummer
2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit		
2.1 Anschrift des Unternehmens		
Bezeichnung		
Straße		
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
Postleitzahl	Ort	
Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach
ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung		
Straße		
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
Postleitzahl	Ort	
Kommunikationsverbindungen		
Telefon:		
Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
E-Mail		
Internetadresse		

78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104

Steuernummer			
2.2 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungs-handlungen)			
			(TT.MM.JJJJ)
2.3 Betriebsstätten			
Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten?			Nein
Ja	lfd. Nr.	Bezeichnung	
	001		
	Anschrift, Straße		
	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
	Postleitzahl	Ort	
	Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
lfd. Nr.	002	Bezeichnung	
	Anschrift, Straße		
	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
	Postleitzahl	Ort	
	Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
Bei mehr als zwei Betriebsstätten:			
		Gesonderte Aufstellung ist beige-fügt.	
2.4 Handelsregistereintragung			
Ja, seit		Nein	Eine Eintragung ist beabsichtigt.
			Antrag beim Handelsregister gestellt
			am
beim Amtsgericht			(TT.MM.JJJJ)
Ort			
Registernummer			
2.5 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)			
		(Datum = TT.MM.JJJJ)	
Neugründung zum		Verlegung zum	
Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum		Verschmelzung zur Neu-gründung oder sonstiger Gründungsvorgang zum	
Vorheriges Unternehmen: Firma			
oder			
Name		Vorname	
Straße			
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
Postleitzahl	Ort		
Finanzamt	Steuernummer		
ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer			



201700501204



201700501205

Steuernummer

2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

105

☐ Nein

☐ Ja

Art der Tätigkeit/Beteiligung

Ort

Dauer vom

bis

(TT.MM.JJJJ)

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
	Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR	Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR
110 Land- und Forstwirtschaft				
111 Gewerbebetrieb				
112 Selbständiger Arbeit				
113 Nichtselbständiger Arbeit				
114 Kapitalvermögen				
115 Vermietung und Verpachtung				
116 Sonstigen Einkünften (z. B. Renten)				
3.2 Voraussichtliche Höhe der				
117 Sonderausgaben				
118 Steuerabzugsbeträge				

4. Angaben zur Gewinnermittlung

119 Gewinnermittlungsart

☐ Einnahmenüberschussrechnung

120

☐ Vermögensvergleich (Bilanz)

121

☐ Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

122

☐ Sonstige (z. B. § 5a EStG)

Hinweis:

Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

123

☐ Nein

☐ Ja, Beginn

(TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

124

☐ Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte)

Insgesamt

a) davon Familienangehörige

b) davon geringfügig Beschäftigte

125

126 Beginn der Lohnzahlungen

(TT.MM.JJJJ)

127 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)

☐ monatlich (mehr als 5.000 EUR)

☐ vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR)

☐ jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)



128  
129  
130  
131

Steuernummer		
Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:		
Bezeichnung		
Straße		
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
Postleitzahl	Ort	

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze (geschätzt)	im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
--------------------------------------	--------------------------------------	---------------------

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	(siehe Eintragungen zu Tz. 2.5 Übernahme)
--------------------------	------	--------------------------	----	---

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

<input type="checkbox"/>	Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen. In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. <b>Hinweis:</b> Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.
<input type="checkbox"/>	Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes <b>für mindestens fünf Kalenderjahre</b> (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

<input type="checkbox"/>	Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft:		
Firma			
Straße			
Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
Postleitzahl	Ort		
Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach	
Rechtsform			
Beteiligungsverhältnis (Bruchteil) /			
Finanzamt		Steuernummer	
ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer			

Hinweis: Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Art des Umsatzes/der Tätigkeit	(§4Nr.		UStG)
--------------------------	------	--------------------------	----	--------------------------------	--------	--	-------

7.6 Steuersatz

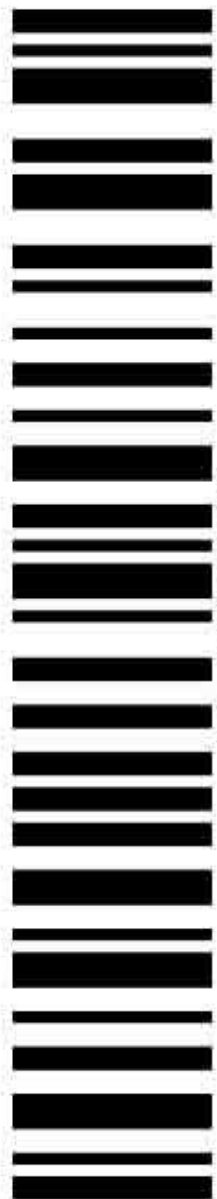
Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Art des Umsatzes/der Tätigkeit	(§ 12 Abs. 2 Nr.		UStG)
--------------------------	------	--------------------------	----	--------------------------------	------------------	--	-------

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

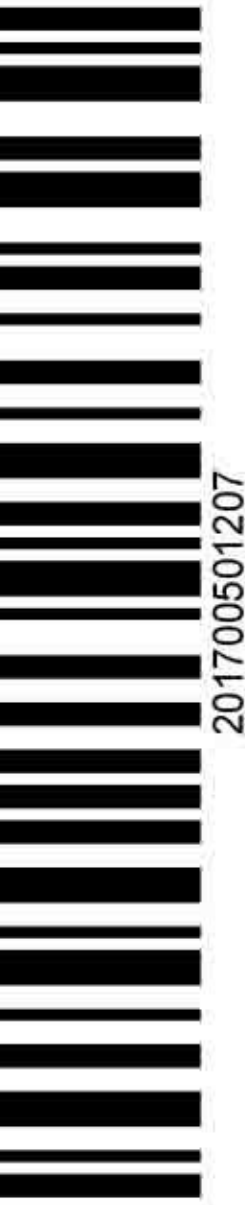
Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Art des Umsatzes/der Tätigkeit	(§ 24 Abs. 1 Nr.		UStG)
--------------------------	------	--------------------------	----	--------------------------------	------------------	--	-------



201700501206





Steuernummer

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

149

Ich berechne die Umsatzsteuer nach

vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

150

vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**, weil

151

der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

152

ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit bin.

153

ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne von § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes weder buchführungspflichtig bin noch freiwillig Bücher führe.

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

154

Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

**Hinweis:** Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

155

Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

156

USt-IdNr.

Vergabedatum:

(TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

157

Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

158

Der Umfang der ausgeführten**Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

159

Der Umfang der ausgeführten**Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

**Hinweis:** Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

160

Ich nehme das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch. Die entsprechenden Umsätze erkläre ich über die zuständige Behörde in meinem Ansässigkeitsstaat.

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

161

Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

162

Straße

163

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

164

Postleitzahl

Ort

165

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

166

Finanzamt

Steuernummer

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

167

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

2017FsEEU017NET

2017FsEEU017NET